

Kämpfen und streiken lohnt sich! 1

Müssen wir angesichts der vielen Arbeit bald mit Kündigungen rechnen? Seit die Entlassungen und die Schliessung fast der ganzen Produktion angekündigt worden sind, hatten wir vor allem: Arbeit und Stress. Sogar Temporäre sind angestellt worden. Was schliessen wir daraus? Dass genug Arbeit vorhanden ist und der Kahlschlag abgesagt? Oder wird ganz einfach auf Lager produziert, damit dann in Ruhe geschlossen werden kann?

Arbeitssicherheit geht den Rhein runter - dagegen stellen wir uns quer! Die stressigen und unsicheren Arbeitsbedingungen machen die Arbeit immer schwieriger. Da erstaunt es nicht, dass immer mehr Anlagen mit Chemikalien verschmutzt sind. Wollen wir auch noch mit unserer Gesundheit für die Rendite der Investoren zahlen? Wir wollen keine zweite „Schweizerhalle“!

In den Briefen an die "Lieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter" redet Herr Kottmann ausserdem von weiteren Veränderungen, z.B. unter dem Titel **"Wandel - ein Muss"**. Darin wird gepredigt, dass der Profit gesteigert werden müsse und wir weniger auf unsere eigenen Einschätzungen vertrauen sollten. Das hätte Herr Kottmann gerne, aber wir müssen enttäuschen: Da wir nicht sein geistiges Eigentum sind, denken wir ganz gerne selbst. Lediglich mit dem Anfang des Briefes wären wir einverstanden: "Wir müssen die Art, in der wir unsere Geschäfte betreiben, deutlich verändern" - **ja, aber nicht in diese Richtung!**

Wir fragen uns z.B.: **Was wird mit der Forschung und Entwicklung passieren, nachdem die Schliessung von Reinach beschlossen wurde?** Und wieso ist die Geschäftsleitung in die Badelandschaft "Aqua. Basilea" gezogen? Immer wenn für die Börse neue Zahlen verkündet worden sind, mussten in der letzten Zeit Dutzende, ja Hunderte von uns über die Klinge springen. Wird Clariant zerschlagen, wie seinerzeit die Hoechst AG?

Kämpfen und streiken lohnt sich!

Entlassungen scheinen in der heutigen Arbeitswelt normal. Diese Logik müssen wir aber nicht hinnehmen. Dies haben uns die Kollegen und Kolleginnen von Hünigen vorgemacht. Die Schliessung des Werkes konnten sie zwar trotz Streiks und Demonstrationen nicht verhindern, dafür wurden die Entschädigungen verdoppelt! Zusammen sind wir stark - auch mit den von Entlassungen bedrohten Kolleginnen und Kollegen von Huntsmann, BASF und Roche! Bereiten wir uns auf die entscheidende Zeit vor, kämpfen wir für unsere Rechte und unsere Arbeit!

Belegschaftsgruppe Clariant

Kontakt: bgclariant@gmx.ch

Für alle Clariant-Angestellten – informiert euch:

Facebook: **Belegschaftsgruppe Clariant**